

3. Elterninformationsbrief im Schuljahr 2023/24

München/Moosach, 31. Oktober 2024

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Herbstferien bilden wie immer einen ersten Einschnitt in unserem Schuljahr und bieten zugleich eine kurze Erholungsphase. Für den Wiederbeginn ab dem nächsten Montag erhalten Sie im Folgenden aktuelle Informationen.

LEISTUNGSERHEBUNGSKONZEPT / HAUSAUFGABENKONZEPT

Wie jedes Schuljahr werden grundlegende Konzepte der Schule zu Schuljahresbeginn angepasst. Die Entscheidungen darüber trifft die Lehrerkonferenz mit Zustimmung des Schulforums, in dem auch Elternbeirat und Schülersprecher/innen vertreten sind. Im Elternportal finden Sie die in diesem Jahr aktualisierten Konzepte unter **Dokumente** -> **Allgemeine Dokumente**.

Da wir immer wieder feststellen, dass die Bedeutung der Hausaufgaben nicht von allen Schülerinnen und Schülern richtig erkannt wird und darunter das Lernen leidet, bitten wir gerade hier um die Mithilfe der Eltern. Deshalb ist das neue Hausaufgabenkonzept diesem Elternbrief angehängt.

UNTERRICHTSBEURLAUBUNGEN

Leider scheint es gelegentlich noch Unklarheiten bezüglich der sog. Unterrichtsbeurlaubungen zu geben. Diese können nur bei Vorliegen eines wichtigen, nachweisbaren Grunds genehmigt werden; Belege wie Einladungen zu Wettkämpfen und Veranstaltungen legen Sie bitte bei. Bitte bestehen Sie bei Arztbesuchen - so weit möglich - auf einem Termin außerhalb der Unterrichtszeit. Das Antragsformular für Beurlaubungen können Sie im Elternportal unter Meldungen erstellen und ggf. ausdrucken. Dieser Antrag muss, so früh wie möglich, spätestens aber drei Werktage vorher über das Elternportal unter dem Menüpunkt Beurlaubungen erstellt werden, sodass eventuell nötige Rückfragen möglich sind. Im Falle von angekündigten Leistungsnachweisen muss die Zustimmung der jeweils betroffenen Lehrkraft von Ihnen bzw. Ihrem Kind eingeholt werden. Wenn Sie bzw. Ihr Kind analoge Formulare nutzen, müssen diese erst bei der Klassenleitung bzw. der zuständigen Oberstufenkoordinatorin unterschrieben werden, bevor sie auch im Sekretariat abgegeben werden. In jedem Fall ist die Genehmigung durch die Schulleitung (zuständig für die Jgst. 5-7 Frau Hammer-Schneider, für die Jgst. 8-13 Frau Röhl) abzuwarten!

Sollte tatsächlich einmal ein Arztbesuch **kurzfristig und dringend** während der Unterrichtszeit notwendig sein, so bitte ich Sie uns telefonisch zu verständigen oder einen schriftlichen Beurlaubungsantrag direkt im Sekretariat vorzulegen. Melden Sie bitte in diesem Fall Ihr Kind nicht einfach über das Elternportal krank!

Beurlaubungsanträge zur Verlängerung der Ferien (vor dem ersten Ferientag oder nach dem letzten Ferientag) werden grundsätzlich nicht genehmigt.

PROJEKT- UND MATERIALGELD

In diesem Jahr wird zusammen mit dem Papier- und Materialgeld erstmals auch ein Beitrag für unsere speziellen Jahrgangsstufenprojekte eingefordert. Dies soll Ihnen und uns die Arbeit erleichtern, da dann nicht - wie früher - unter dem Jahr nochmals Gelder in bar über Ihre Kinder eingesammelt werden müssen. Folgende Projekte sind in dem jeweiligen Betrag eingeschlossen:

- 5. Jgst: MFM-Projekt (März 2025): sexualpädagogisches Projekt mit außerschulischen Experten, veranstaltet gemeinsam von Elternbeirat und Schule; gesonderter Elterninformationsabend im Februar 2025;
- 6. Jgst: Projekt zur Medienerziehung (Ende Januar 2025): Workshops durch einen externen Medienexperten, ebf. veranstaltet von Elternbeirat und Schule;
- 7.-11. Jgst.: Suchtprävention: verschiedene Projekte organisiert von Drobs e.V. sowie Suchtsprechstunde;

Sie erhalten zu Wochenbeginn ein gesondertes Schreiben mit dem für Ihr Kind zutreffenden Betrag und Hinweisen zum Überweisen über das Elternportal. Die tatsächlichen Ausgaben für diese Projekte liegen im Übrigen deutlich höher und können nur durch staatliche und kommunale Fördergelder begrenzt werden.

AUSLEIHE TABLETS

Wie in den Vorjahren ist es auch dieses Jahr möglich, ein schuleigenes Tablet für das digitale Lernen auszuleihen. Ansprechpartnerin ist Frau Bräckle (kerstin.braeckle@muenchen.de).

MENSA

Immer wieder erhalten wir Nachfragen zu unserer Mensa, die von der Firma *Piripiri Catering* betrieben wird. Diese hat im sog. Essensgremium in der letzten Woche eingeräumt, dass die Kommunikation zu den Preiserhöhungen im neuen Schuljahr nicht ausreichend war. Die Begründungen mit dem Hinweis auf die erhöhte Pacht an die Stadt München sowie die gestiegenen Einkaufspreise und Personalkosten sind aber schon nachvollziehbar.

Nachfragen gab es auch zur Aufladung der neuen Bezahlkarten. Um Extrakosten für die Aufladefunktion zu vermeiden, ist aktuell nur ein Aufladen vor Ort möglich. Allerdings erfolgt derzeit eine Abklärung, ob diese Funktion nicht doch eingerichtet werden soll.

Schon jetzt ist es zur Kontrolle Ihrer Ausgaben möglich, dass Ihr Kind sich an der Kasse einen Bon ausdrucken lässt, auf dem steht, was gegessen und getrunken wurde. Die Kinder werden auch an der Kasse informiert, wenn eine Aufladung wieder sinnvoll ist.

Grundsätzlich sind Ihre Ansprechpartner in Fragen zur Mensa:

Küchenleitung: René Roßbach (Fragen zum Speiseplan sowie Warenangebot im Kioskverkauf und zu den Abläufen bei der Speisenausgabe sowie beim Kassieren) Kontakt: gym.moosach.mensa@freenet.de oder 089 23383135

OGTS: Regina Roßkopf (Fragen zur Anmeldung, Kostenbefreiung über Jobcenter oder Sozialbürgerhaus); Kontakt: mensa.ogts@gmail.com oder 015738243150 (Mo-Do 08:00-12:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr)

WICHTIGE TERMINE IN DEN NÄCHSTEN SCHULWOCHEN

07.11.2024	13.45-17.15	Übergangskonferenz mit Lehrkräften der anderen Moosacher Schulen
	18.00 Uhr	Elternabend für die Zugvögel-Gruppen (Raum 2-123 im 2. Stock)
13.11.2024	17.30 Uhr	Mitgliederversammlung des Musik-Förderver- eins <i>Viva La Moosica</i> (Raum 0-016)
	19.00 Uhr	Kammerkonzert in der Aula (Einladung folgt)
19.11.2024	14.00 Uhr	Pädagogischer Tag (allg. Unterrichtsschluss um
		13.10 Uhr)
20.11.2024	Buß- und Bettag (unterrichtsfrei)	
22.11.2024		Berufsmesse für die Q12
25.1129.11.2024		Schullandheimaufenthalt der Klassen 6abcd
26.11.2023	1./2. Stunde	Information der 11. Klassen zur neuen Oberstufe
	18.00 Uhr	Information der Eltern der 11. Klassen zur neuen Oberstufe (Einladung folgt)
27.11./28.11.2024		Mündliche Prüfungen des 2. Staatsexamens

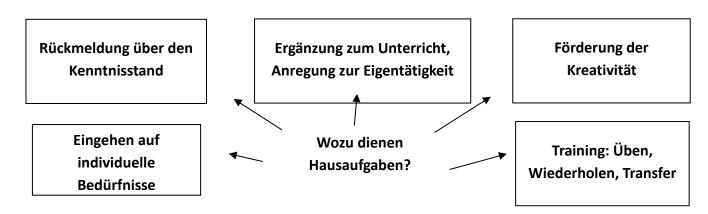
Mit den besten Wünschen für ein ruhiges erstes Novemberwochenende!

Ihr

Dr. S. Illig

<u>Anlage:</u> Hausaufgabenkonzept

Hausaufgaben am GMM



Die sorgfältige Erledigung von mündlichen wie schriftlichen Hausaufgaben stellt einen wesentlichen Baustein für den schulischen Erfolg am Gymnasium dar. Folgende Grundsätze für Hausaufgaben gelten nach Beschluss der Lehrerkonferenz an unserer Schule (in Übereinstimmung mit der Bayerischen Schulordnung, BaySchO § 28):

- Hausaufgabenheft: Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sind verpflichtet, bis einschließlich zur 10.
 Klasse das schuleigene Hausaufgabenheft, in das alle schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben (HA) eingetragen werden, zu führen. Es wird an unserer Schule für 4€ verkauft.
- Umfang/Zeitrahmen: Die Zeit soll angemessen sein (Richtwert: 30 Min pro Fach bzw. pro Tag 90-120 Min.) Die Menge des Nachmittagsunterrichts wird von den Lehrkräften berücksichtigt. Sonntage, Feiertage und Ferien werden von HA freigehalten. Sie sollen in der Regel bis zur nächsten Stunde erledigt werden, können aber auch langfristig aufgegeben werden.
- Art: Schriftliche HA sind in allen Fächern möglich. Mündliche HA (z.B. Vokabellernen) haben ebenfalls einen hohen Stellenwert.
- Individualisierung: Es können auch unterschiedliche HA aufgeben werden, um auf individuellen Übungsbedarf einzugehen oder Aufgaben mit Selbstkontrolle (auch digitale Lernaufgaben), so dass die Eigenverantwortung der SuS gestärkt wird. Hierbei kann auch das Ausfüllen eines Selbstbeurteilungs- bzw. Selbstreflexionsbogens Teil einer HA sein.
- **Eigenverantwortlichkeit**: Wird ein Fach im Doppelstundenprinzip unterrichtet, so sollten SuS besonders darauf achten, den Lernstoff der einzelnen Fächer sinnvoll über die Woche zu verteilen. Dies gilt besonders für das Lernen von Vokabeln, die nur bei sinnvoller Portionierung nachhaltig gelernt werden können. Ab Jahrgangsstufe 10 sollen die HA von den SuS generell eigenverantwortlich erledigt werden, d.h. dass keine Kontrolle von Seiten der Lehrkraft stattfinden muss.
- Vergesslichkeit: Hat ein Schüler/eine Schülerin seine HA nicht erledigt, so teilt er/sie dies der Lehrkraft zu Beginn der Stunde unaufgefordert mit. Vergessene HA sind selbstständig nachzuholen.
 Es kann hierfür bei Häufungen eine Nacharbeit in der Schule angesetzt werden. Außerdem sollte v.a. bei jüngeren SuS frühzeitig der Kontakt zu den Eltern aufgenommen werden.
- **Bewertung**: HA werden nicht separat bewertet. Inhalte und Fertigkeiten, die in schriftlichen oder mündlichen Aufgaben vorkommen, können jedoch in der Rechenschaftsablage ("Abfrage") eine Rolle spielen.
- Ansprechpartner bei Problemen sind die 1. und 2. Klassenleitung.